



Foto: CC0 - cooking-pot-1272635\_1920

## Die Steinsuppe

Während eines Krieges kam ein hungriger Soldat in ein Bergdorf. An jeder Tür klopfte er an und bat um etwas zu essen. Aber niemand wollte ihm etwas geben. Denn alle litten unter großer Armut.

Hungrig ging der Soldat zum Dorfplatz und machte ein Feuer. Er lieh sich von einer freundlich gesinnten Familie einen Kessel und füllte diesen mit Wasser. Dann stellte er ihn auf die Feuerstelle.

Neugierig versammelten sich nunmehr Dorfbewohner auf dem Platz und beobachteten den Soldaten mit misstrauischen Blicken.

Sie sahen, wie der Soldat einen Stein aus seiner Hosentasche nahm und genüsslich daran roch. Als das Wasser im Kessel zu kochen begann, gab er den Stein vorsichtig hinein.

Er rührte bedächtig den Kesselinhalt und kostete mit einem Löffel. Dann drehte er sich zu der erstaunten Menge und rief: „Ich koche eine herrliche Steinsuppe. Noch fehlt etwas Salz! Hat vielleicht einer von euch davon etwas übrig?“

Eine Frau kam nach wenigen Minuten und reichte dem Soldaten eine Schale mit Salz. Dieser streute das Salz in die Steinsuppe und kostete wieder. Mit einem Lächeln ließ er die Menschen wissen: „Schmeckt schon sehr gut! Noch einen feineren Geschmack würde die Steinsuppe mit einer Karotte bekommen.“

Schon nach kurzer Zeit brachte ihm ein Mann ein paar Karotten. Der hungrige Soldat gab auch diese in die Steinsuppe. Dann fuhr er weiter fort, bis er auf ähnliche Weise Kräuter, Gewürze, Fleisch und andere Zutaten von den Dorfbewohnern bekam.

Bald war sie fertig. Er aß reichlich davon und verteilte den Rest an die Dorfbewohner.

*(Verfasser unbekannt)*